

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 2. März

1886.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 25. Februar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 365—369. — Entschuldigung. — Anzeige des Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer, die durch den Austritt des Abg. Schreck aus der Beschwerde- und Petitionsdeputation bedingte Neuwahl eines Mitgliedes für dieselbe betr., und Beauftragung der V. Abtheilung mit einer solchen. — Schlußberatung über die Anträge zu mündlichen Berichten der Gesetzgebungsdeputation über: a) den mittels königl. Decrets vorgelegten Gesetzentwurf, die Gewährung von Entschädigung für infolge von Milzbrand gefallene oder getödtete Kinder, und b) die Petition Oscar Hartenstein's in Plauen i. B. und Genossen, weitere Ausdehnung der Schonzeit für Hasen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz und Freiherr von Könniger, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Hape und von Einsiedel und geh. Regierungsräth: Schmiedel und Koch, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registraude vortragen.

(Nr. 365) Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Invaliden Hantusch in Glaubitz, Gewährung einer Unterstützung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 366.) Desgleichen über die Petition des Gewerbevereins zu Zittau als Verbandsvorort der sächsischen Gewerbevereine etc. um Unterstützung des Verbandorgans „Gewerbechau“ etc.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 367.) Anzeige derselben Deputation über die auf Grund § 23 sub c und e der Landtags-Ordnung für unzulässig erklärten Petitionen Herm. Höppner's in Altenhain und Ernst Preibisch's in Niederfaina.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der gedruckt zur Vertheilung gelangenden Anzeige.

(Nr. 368.) Protokolltract der Ersten Kammer vom 22. Februar 1886, den Gesetzentwurf wegen Aufhebung des Quittungstempels und des Abtretungstempels betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation A zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 369.) Desgleichen, Cap. 38 bis 41 des Staatshaushaltsetats für 1886/87, das Departement der Justiz betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation A zur anderweiten Berichterstattung.

Für die heutige Sitzung läßt sich Herr Abg. Uhlemann wegen Deputationsarbeiten entschuldigen.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Herrn Vicepräsidenten das Wort.

Vicepräsident Dr. Pfeiffer: Meine Herren! Da in der gestrigen Sitzung Herr College Schreck erklärt hat, daß er aus der Petitionsdeputation austrete, so ersuche ich den geehrten Herrn Präsidenten, eine Neuwahl für diese Deputation zu veranstalten.

Präsident Dr. Haberkorn: Beschließt die Kammer diese Neuwahl? — Beschlossen.

Die V. Abtheilung wird die anderweite Wahl vornehmen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zur Schlußberatung über den Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mittels königl. Decrets vorgelegten Gesetzentwurf, die Gewährung von Entschä-